

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 1 von 15

---

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Stoffname:** cosiMed Saunaduft Granatapfel

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Saunaduftkonzentrate

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:** cosiMed GmbH, Pyrmonter Straße 9, D-31860 Emmerthal  
Tel. +49(0)5155/6029 Fax +49 (0) 5155/8373  
www.cosimed.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

cosiMed GmbH, Pyrmonter Straße 9, D-31860 Emmerthal  
Tel. +49(0)5155/6029 Fax +49 (0) 5155/8373  
info@cosimed.de  
www.cosimed.de

**1.4 Notrufnummer:** Firma cosiMed GmbH  
Montag - Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr: Tel. 05155/6029  
[info@cosimed.de](mailto:info@cosimed.de)

**In Deutschland Giftnotruf rund um die Uhr:**  
Giftnformationszentrum (GIZ) Nord in Göttingen: 0551/19240

**In Österreich Giftnotruf rund um die Uhr:** Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): Tel. 01/406 43 43  
Giftnotruf GIZ Nord in Deutschland: 0049/551/19240

**In der Schweiz Giftnotruf rund um die Uhr:** Schweizerisches toxikologisches Informationszentrum (STIZ): Tel. 145  
Giftnotruf GIZ Nord in Deutschland: 0049/551/19240

---

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam.Liq. 3                      H226      Flüssigkeit und Dampf entzündbar



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2                      H410      Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 2 von 15

---



GHS07

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen

Skin Sens.1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

### Signalwort: Achtung

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Limonen	CAS-Nr. 138-86-3
Citronellol	CAS-Nr. 106-22-9

### Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Zusätzliche Angaben:** Enthält: Ethanol, Dipenten, Citronellol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB

---



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel








Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 3 von 15

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgenden angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Stoffbezeichnung			
<b>Ethanol</b>	CAS: 64-17-5 Einecs:200-578-6 Indexnummer: 603-002-00-5 Reg.nr.: 01-2119457610-43-XXXX	 GHS02 Flam. Liq. 2 H225 Eye. Irrit. 2 H319	< 40%
<b>Dipenten</b>	CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0	    Flam. Liq.3 H226 Skin. Irrit. 2 H315 Skin Sens.1 H317 Asp.Tox.1 H304 Aqua. Acute 1 H400 Aqua Cronic 1 H410	5-10%
<b>Citronellol</b>	CAS-Nr.: 106-22-9 Einecs: 203-375-0	 GHS09 Aqua. Chron.2 H411   GHS07 Skin Irrit.2 H315 Skin Sens. H317	2,5-10%
<b>Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004/EG</b>			
<b>Duftstoffe:</b> Limonen, Citronellol			
<b>Zusätzliche Hinweise:</b> Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.			



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 4 von 15

---

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Betroffene an die frische Luft bringen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.

##### · nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### · nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### · nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

##### · nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen!  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Benommenheit  
Kopfschmerz  
Schwindel  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Magen-Darm-Beschwerden  
Übelkeit

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

---

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 5 von 15

---

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Mit viel Wasser verdünnen. Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

---

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Persönliche Schutzausrüstung tragen

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Aerosolbildung vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerung Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Im Originalgebinde aufbewahren.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

##### Lagerklasse:

LGK 3 Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 6 von 15

---

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Nur verdünnt nach Vorschrift des Herstellers anzuwenden.

---

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Ethanol; EG-Nr. 200-578-6; CAS-NR.: 64-17-5**

Spezifizierung: TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand: 03/2015)

AGW (Deutschland) Wert: 960 mg/m<sup>3</sup>, 500ml/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2 (II) - max. 2fache AGW-Überschreitung in 15 Minuten

Fruchtschädigung: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden braucht.

**Limonen; EG-Nr.: 205-341-0; CAS-Nr.: 138-86-3**

MAK (Deutschland) vgl. Abschnitt IIb

DNEL-Werte: keine Daten verfügbar

PNEC-Werte: keine Daten verfügbar

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: keine

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Keine produktgetränkte Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**-Atemschutz:**

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter A-P2, Kennfarbe braun-weiß



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 7 von 15

---

### -Handschutz:

Schutzhandschuhe

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

### -Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### -Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Permeationszeit / Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (DIN EN 374)

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### Für kurzfristigen Kontakt bzw. als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) – FKM

Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl

### -Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 verwenden.

### -Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

### -Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Siehe Abschnitte 6 und 7.

---

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zur grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben:

##### Aussehen:

- Form: flüssig

- Farbe: farblos

**Geruch:** charakteristisch

**Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

**pH-Wert:** nicht bestimmt

##### Zustandsänderung:

- Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

---



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 8 von 15

- 
- Siedepunkt/Siedebereich: 82 °C
  - Erstarrungstemperatur/-bereich: nicht bestimmt
  - Flammpunkt: ~ 35 °C
  - Entzündlichkeit (fest/gasförmig): nicht bestimmt
  - Zündtemperatur: 125 °C
  - Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt
  - Selbstentzündlichkeit: das Gemisch ist nicht selbstentzündlich
  - Explosionsgefahr: das Gemisch ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher / zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich
  - Explosionsgrenzen: untere: 3,5 Vol%; obere: 15,0 Vol%
  - Brandfördernde Eigenschaften: nicht als oxidativ eingestuft
  - Dampfdruck: nicht bestimmt
  - Dichte bei 20°C: ~ 0,88g/cm<sup>3</sup>
  - Schüttdichte: nicht anwendbar
  - Relative Dichte: nicht bestimmt
  - Dampfdichte (Luft=1) nicht bestimmt
  - Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt
  - Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser: mischbar
  - Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): nicht bestimmt
  - Viskosität:
    - o Dynamisch: nicht bestimmt
    - o Kinematisch: nicht bestimmt

### 9.2 sonstige Angaben

Keine weitere relevanten Informationen verfügbar

---

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe 10.3

### 10.2 Chemische Stabilität

#### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.  
Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.  
Reaktionen mit Alkalimetallen.  
Reaktionen mit starken Säuren.  
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.





## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 9 von 15

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren  
Alkalimetalle  
Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### 64-17-5 Ethanol

Oral	LD50	10470 mg/kg (Ratte)	OECD 401
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)	OECD 402
Inhalativ	LC50/4h	117 - 125 mg/l (Ratte)	OECD 403

##### 138-86-3 Limonen

Oral	LD50	5300 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

##### 106-22-9 Citronellol

Oral	LD50	3450 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2650 mg/kg (Kaninchen)

#### Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.  
am Auge: Kurzzeitige, reversible Reizwirkung.  
beim Einatmen: Kann Reizung verursachen.  
Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

#### Subakute bis chronische Toxizität:

##### 64-17-5 Ethanol

NOAEL > 3000 mg/kg/d (Ratte) (24 month - OECD 451)

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) folgende Gefahren auf:

Skin Sens. 1

Skin Irrit. 2

#### Toxizität bei wiederholter Aufnahme:

keine Daten/keine ausreichenden Daten vorhanden

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):** Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.

**Karzinogenität:** nicht eingestuft

**Mutagenität:** nicht eingestuft



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 10 von 15

**Reproduktionstoxizität:** nicht eingestuft

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### 64-17-5 Ethanol

EC50/48 h	12900 mg/l (Alge (Scenedesmus capricornutum))	OECD 201
EC50/72 h	275 mg/l (Alge)	OECD 201
LC50/48 h	12340 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))	
LC50/96 h	13000 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))	OECD 203

##### 138-86-3 Limonen

EC50/48h	17 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))	ECOTOX Database
LC50/96 h	80 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))	ECOTOX Database

##### 106-22-9 Citronellol

EC50/48 h	17 mg/l (Daphnie (Daphnia))	
EC50/72 h	2,4 mg/l (Alge)	

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Giftig für Fisch

### Weitere ökologische Hinweise:

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert): nicht bestimmt  
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert): nicht bestimmt

### AOX-Hinweis:

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen und trägt somit nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei (DIN EN 1485).

### Allgemeine Hinweise:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.  
vPvB: Nicht anwendbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 11 von 15

---

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

**Europäischer Abfallkatalog:**

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA            UN 1993

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID            UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, N.A.G. (Ethanol), Umweltgefährdend, Sondervorschrift 640E

IMDG                Flammable Liquids, N.O.S. (Ethanol, Dipentene), Marine Pollutant

IATA                 Flammable Liquid, N.O.S. (Ethanol)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR**



Klasse                3 (FI) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrenzettel    3

**IMDG**



Klasse                3 (FI) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrenzettel    3



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 12 von 15

### IATA



Klasse 3 (F+) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrenzettel 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

### 14.5 Umweltgefahren

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Limonen

**Marine pollutant:** JA Symbol (Fisch und Baum)

**Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Verwender: Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

EMS-Nummer: F-E, S-E

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### Transport / Weitere Angaben

Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.

ADR:

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: D/E

UN „Model Regulation UN1993, Entzündbarer flüssiger Stoff, N.A.G. (Ethanol) Sondervorschrift 640E, Umweltgefährdend, 3, III

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheit-und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 13 von 15

---

BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“  
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“  
TRBA / TRGS 406 „Sensibilisierende Stoffe für Atemwege“  
TRGS 907 „Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen“  
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“  
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“  
A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“  
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“  
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

### BG-Merkblatt:

BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“  
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“  
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“  
BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“  
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“

### Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die in die Kandidatenliste der für die Zulassung in Frage kommenden Stoffe aufgenommen wurden.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Literaturangaben und Datenquellen/Vorschriften

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG)  
Stoffrichtlinie (67/548/EWG)  
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

### Relevante Sätze:

Diese R- bzw. H-Sätze gelten für die Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Abschnitt 2 aufgeführt.

H226 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 Verursacht Hautreizungen



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 14 von 15

H317 Kann Allergische Reaktionen verursachen

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Schulungshinweis:

Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

**Physikalische Gefahren:** Bewertung von Prüfdaten (Flammpunkt)

**Gesundheits- und Umweltgefahren:** Berechnungsverfahren

### Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen Octanol und Wasser
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed Granatapfel

Version: 1 Gültig ab 09.02.2021 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 9.2.21

Seite 15 von 15

---

VwVwS      Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK      Wassergefährdungsklasse

### Weitere Informationen

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Benutzer werden darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines Produkts für andere als die vorgesehene Verwendung mit Gefahren verbunden sein kann. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, dass er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen. Quellen: Die Angaben stützen sich auf die Information von Vorlieferanten.

